Ausgabe 01|2010

Samstag, 27. März 2010

Morsbacher Rundblick

Informationen der SPD Morsbach rund um die Politik in der Gemeinde Morsbach

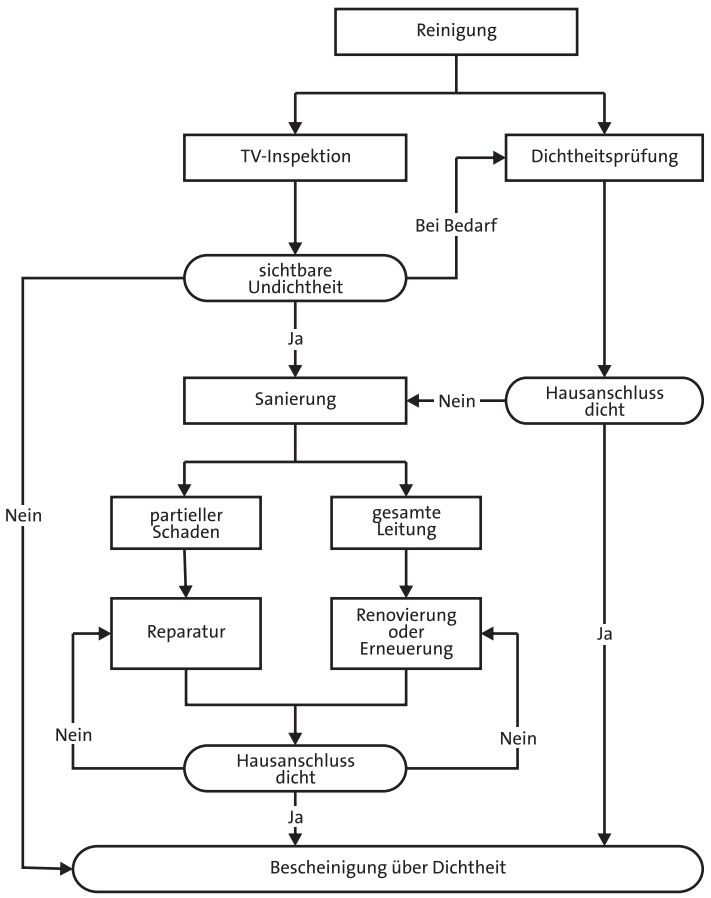
SPD MORSBACH

Privater Kanal-Check ist Pflicht

Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasserleitungen spätestens bis 2015

Ein paar grundsätzliche Fakten :
Erst einmal Entwarnung: Um herauszubekommen, ob der Hausanschluss in Ordnung ist, sprich, ob er einer Dichtheitsprüfung standhält, muss weder der Garten umgegraben, noch Kellerräume, Wege oder Straßen aufgerissen werden. Gleiches gilt auch (zumindest in den meisten Fällen), wenn Schäden vorhanden und ihre Sanierung unumgänglich ist. Das geht heute alles mit modernster Technik, die Ingenieure konstruiert und gebaut haben, und die Fachleute bestens beherrschen.

Vorgehensweise zur Dichtheitsbescheinigung:



Quelle: DWA-Information, September 2009
„Und was macht Ihr Hausanschluss?“
Mehr Informationen unter: www.dwa.de

Unterrichtungs- und Beratungspflicht

Die Gemeinden sind verpflichtet, die privaten Grundstückseigentümer über die Pflicht zur Dichtheitsprüfung zu unterrichten und zu beraten. Dazu fordert die SPD Morsbach die Verwaltung auf, und zwar bevor durch Satzungsbeschlüsse Fakten geschaffen werden! Eine fachgerechte Dichtheitsprüfung kostet mindestens 250 Euro, was ein Grundstückseigentümer aber auch durch eine Information der Stadt oder Gemeinde wissen sollte.

Quelle: aus einem Aufsatz von Dr. P. Queitsch in “Stadt und Gemeinde”, 11/2009.

Jetzt sozial wählen!

Bessere Politik für Oberberg & NRW.

Unser Kandidat für die Landtagswahlen in NRW am 9. Mai 2010:
Dr. Roland Adelmann

Unser Mann für den Düsseldorfer Landtag wird für Morsbach eintreten und nicht gegen Morsbacher Interessen arbeiten, wie sein Mitbewerber Löttgen, der sich u.a. in der Debatte um die Gesamtschule starrsinnig gegen den Bürgerwillen ausgesprochen hat!

“Ich werde in Düsseldorf für mehr Solidarität, sozialere Familienpolitik, gebührenfreie Bildung, Stärkung der kommunalen Haushalte und den Erhalt der Arbeitnehmerrechte kämpfen. Chancengleichheit ist ein Grundrecht.”

Mehr Informationen im Internet:
www.roland-adelmann.de

Am 9. Mai SPD wählen!

Ihre Erststimme für Dr. Roland Adelmann

SPD MORSBACH

Ihre direkten Ansprechpartner in Morsbach:

Vorsitzender SPD Ortsverein Morsbach
Karl-Heinz Schramm, Hochstraße 6, 51597 Wallerhausen
Telefon/Telefax: (02294) 992662
E-Mail: karl-heinz.schramm@spd-morsbach.de

Vorsitzender SPD Ratsfraktion Morsbach
Rolf Petri, Auf dem Alzerberg 33, 51597 Morsbach
Telefon: 02294 1572
E-Mail: petri@spd-morsbach.de

Votum für Gesamtschule eindeutig! Nur fünf Anmeldungen fehlten.

Den Eltern, die sich für die Gesamtschule Morsbach entschieden und ihre Unterstützung mit der Anmeldung Ihres Kindes dokumentiert haben, gilt unser Dank. Sie haben für Ihre Wohngemeinde Morsbach die Zukunftsperspektiven erkannt. Ihnen verspricht die SPD Morsbach, im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf zu starten, in der Hoffnung auf noch mehr weitsichtige Mitstreiter.

Nur 5 Anmeldungen fehlten zum Ziel. Warum? Es ist vor allem auf die vielen Hindernisse zurückzuführen, die von gegnerischer Seite einschließlich Bezirks- und Landesregierung aufgebaut wurden und die zu einer erheblichen Verunsicherung der Eltern beigetragen haben. Die Gegner der Gesamtschule wird es freuen; für Morsbach ist eine Chance vorläufig vertan. Bitter und schade für unsere Kinder - Verloren haben alle!

Das dreigliedrige Schulsystem ist überholt und wird mit Sicherheit reformiert zu einem System, in dem die Schüler gemeinsam länger lernen. Auch wenn die ewig Gestrigen das noch nicht einsehen wollen, wird sich Schule dahin entwickeln (müssen). Es ist bedauerlich, dass durch das Verhalten der Bezirksregierung Köln, als treuer Handlanger der Landesregierung, die Verunsicherung der Eltern so groß war, dass der Anlauf zur Gründung einer Gesamtschule in Morsbach vorläufig gescheitert ist. Die CDU geführte Landesregierung hat mit ihren Partei-Gefolgsleuten aus Morsbach, Köln und Nümbrecht der Gemeinde Morsbach dadurch einen großen Schaden zugefügt. Schadenersatz kann am 09.05.2010 gefordert werden!

Warum die SPD gegen die rückwirkende Einführung der gesplitteten Regenwassergebühr bis einschließlich 2007 war

Die Gebühren für die vergangenen Jahre 2007 und 2008 waren abgerechnet und erledigt. Eigentums- und Mietverhältnisse haben sich u.U. seither geändert. Rückwirkende Belastungen aufgrund von Kostenerhöhungen müssen nun von den Gebührenpflichtigen ausgeglichen werden.

Der anfallende Verwaltungsmehraufwand zur Aufklärung geht jetzt zu Lasten des Abwasserwerkes und damit zu Lasten der Gebühr. Liquiditätsprobleme mit Kostenfolgen können entstehen, wenn größere Nachzahlungen rückständig werden oder gar ganz ausfallen.

Morsbach im Nothaushalt

Was hat die Gemeinde Morsbach falsch gemacht, dass sie 2010 und vermutlich weitere Jahre rote Zahlen schreibt?

Die SPD sagt klar und deutlich:

Es ist so gut wie nichts hausgemacht! Insbesondere ist die Planung und der Bau der Mensa/Versammlungsstätte nicht dafür verantwortlich zu machen. Fragen Sie den Kämmerer. Verantwortlich ist die Finanz- und Wirtschaftskrise und das Gemeindefinanzierungssystem. Die Gemeinde Morsbach muss mehr als ihre gesamten Realsteuereinnahmen an den Kreis abgeben.

- Deshalb ist eine Erhöhung der Grundsteuer B mit uns nicht zu machen!
- Deshalb ist es nach Meinung der SPD richtig, dass die bestehenden Einrichtungen erhalten werden. Bücherei und Jugendzentrum sollen gemäß Anträgen der SPD in Morsbach in gewohnter Form bestehen bleiben.
- Deshalb treten wir für weitere kostenlose Nutzung der Turnhallen ein.
- Deshalb wollen wir den Ausbau der Breitbandnetze (DSL) gerade in den Außenorten.
- Deshalb wollen wir beim Ausbau der Hochstr. in Wallerhausen nicht an der Schulwegsicherung und Verkehrsberuhigung sparen.
- Deshalb wollen wir weiter die offene Ganztagsschule subventionieren und verzichten auf zustehende Gelder zu Gunsten von „Kein Kind ohne Mahlzeit“.

Sparen wollen wir durch Verzicht auf den Umbau des Jugendzentrums zur Übermittagsbetreuungseinrichtung und Begegnungsstätte in Höhe von 310.000 Euro (Stand bei Redaktionsschluss).

Zusammenfassend trägt die SPD-Fraktion den vorgelegten Haushaltsplan mit Haushaltssicherungskonzept mit, ein Zahlenwerk, was auch uns nicht begeistert, aber der Not der Stunde geschuldet ist und die Gemeinde Morsbach so gut wie z.Zt. möglich zunächst ein Jahr weiterbringt.

Wir hoffen, dass nach der Landtagswahl eine andere, bessere Ausgangssituation uns einen Erfolg versprechenderen Ausblick auf 2011 bescheren wird.

SPD **Mehr Informationen unter: www.SPD-Morsbach.de**

Redaktion und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

SPD Ortsverein Morsbach
Tobias Schneider
An der Seelhardt 19
51597 Morsbach
Telefon: (02294) 900047

Umsetzung:
ANDHORA-Design
Euelner Straße 6
51580 Reichshof
www.andhora-design.de